

ARBEITSBLATT - AUFGABE 9D

Das Märchen der sechs Blinden und des Elefanten.

Hier kommt nun ein altes indisches Märchen, um gemeinsam über unsere Fehler, blinden Flecke und die Wahrheit nachzudenken.

Es waren einmal sechs blinde Männer, die in einem kleinen Dorf in Indien wohnten.

Eines Tages hörten sie, wie die Dorfbewohner und die Kinder riefen: „*He! Kommt her, heute gibt es einen Elefanten im Dorf.*“ Die Blinden wussten überhaupt nicht, was ein Elefant wohl sein könnte.

Sie berieten sich und entschieden: „*Selbst wenn wir ihn nicht sehen können, können wir hingehen und unsere anderen Sinne verwenden, um ihn zu entdecken.*“ Sie gingen also dorthin, wo der Elefant war, und jeder von ihnen näherte sich ihm, um ihn zu befühlen und zu berühren.

Der Erste näherte sich dem Elefanten. Und, wie er sich so gegen seine große und robuste Flanke lehnte, rief er: „*Ein Elefant ist wie eine Mauer, lauwarm und ein bisschen rau.*“

Der Zweite befühlte einen Stoßzahn und rief „*Oh! ich fühle etwas Rundes, Glattes, Langes und Spitzes. Es besteht kein Zweifel: Dieser außergewöhnliche Elefant ähnelt doch sehr einer Lanze!*“

Der Dritte trat an den Elefanten heran und bekam durch Zufall den Rüssel zu fassen, der hin und her schwang. Da rief er ohne Zögern: „*Ich denke, dass der Elefant eine Art Schlange ist!*“

Der vierte Blinde war schon ganz ungeduldig und machte sich daran, das Knie und das Bein des Elefanten abzutasten. „*Dieses Tier ähnelt auf jeden Fall einem Baum, ich kann seinen Stamm fühlen!*“

Der Fünfte war groß und hatte das Ohr des Elefanten ertastet. Er sagte: „*Selbst für den Blindesten der Blinden ähnelt dieser wundersame Elefant einem Fächer!*“

Der Sechste betastete das Tier und als er den Schwanz erfuhrte riss er ihn als etwas Altbekanntes an sich und rief aus: „*Ich fühle, dass der Elefant so etwas wie ein Seil ist!*“

Danach diskutierten sie lange und voller Leidenschaft darüber, was ein Elefant sei. Jeder von ihnen bestand darauf, dass er Recht hatte und dass die anderen falsch lagen. Am Ende war der Streit voll im Gange, als ein Weiser vorbeikam und sie diskutieren hörte. „*Was bewegt euch denn so?*“ sagte er.

„*Wir können uns nicht darauf einigen, welchem Lebewesen oder Gegenstand ein Elefant ähnelt!*“

Und jeder von ihnen sagte, was er darüber dachte. Der Weise, mit seinem kleinen Lächeln, erklärte ihnen: „*Ihr habt alle Recht. Alle eure Ansichten sind unterschiedlich, weil jeder von euch einen anderen Teil des Elefanten berührt hat. Der Elefant hat alle Merkmale, die ihr genannt habt.*“

„*Oooooooooooooh!*“ riefen alle. Und mit einem Mal hörte die Diskussion auf.

Und alle waren glücklich, dass sie die Wahrheit gesagt hatten, denn alle Aussagen enthielten einen Teil von ihr.

Hier einige Fragen, als Teil einer Gesprächsrunde oder einer Diskussion in der Gruppe.

1. Was sagt dir diese Geschichte?
2. Bist du manchmal neugierig wie einer dieser blinden Männer?
3. Was passiert dann in deinem Körper? Wer fühlt das auch in seinem/ihrem Körper?
4. Hast du jemals das Gefühl, dass du mit Sicherheit Recht hast?
5. Was lernst du aus dieser Geschichte?